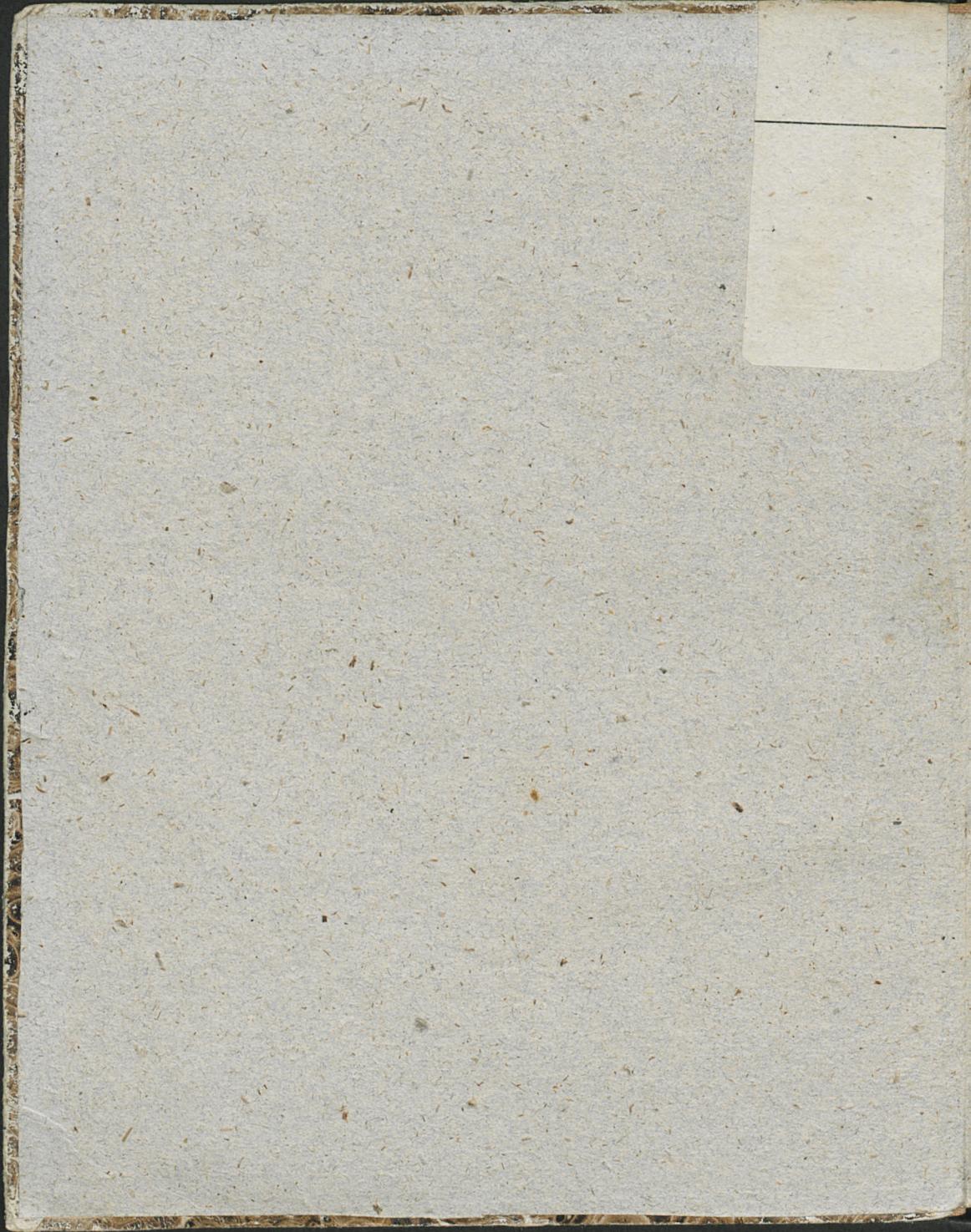


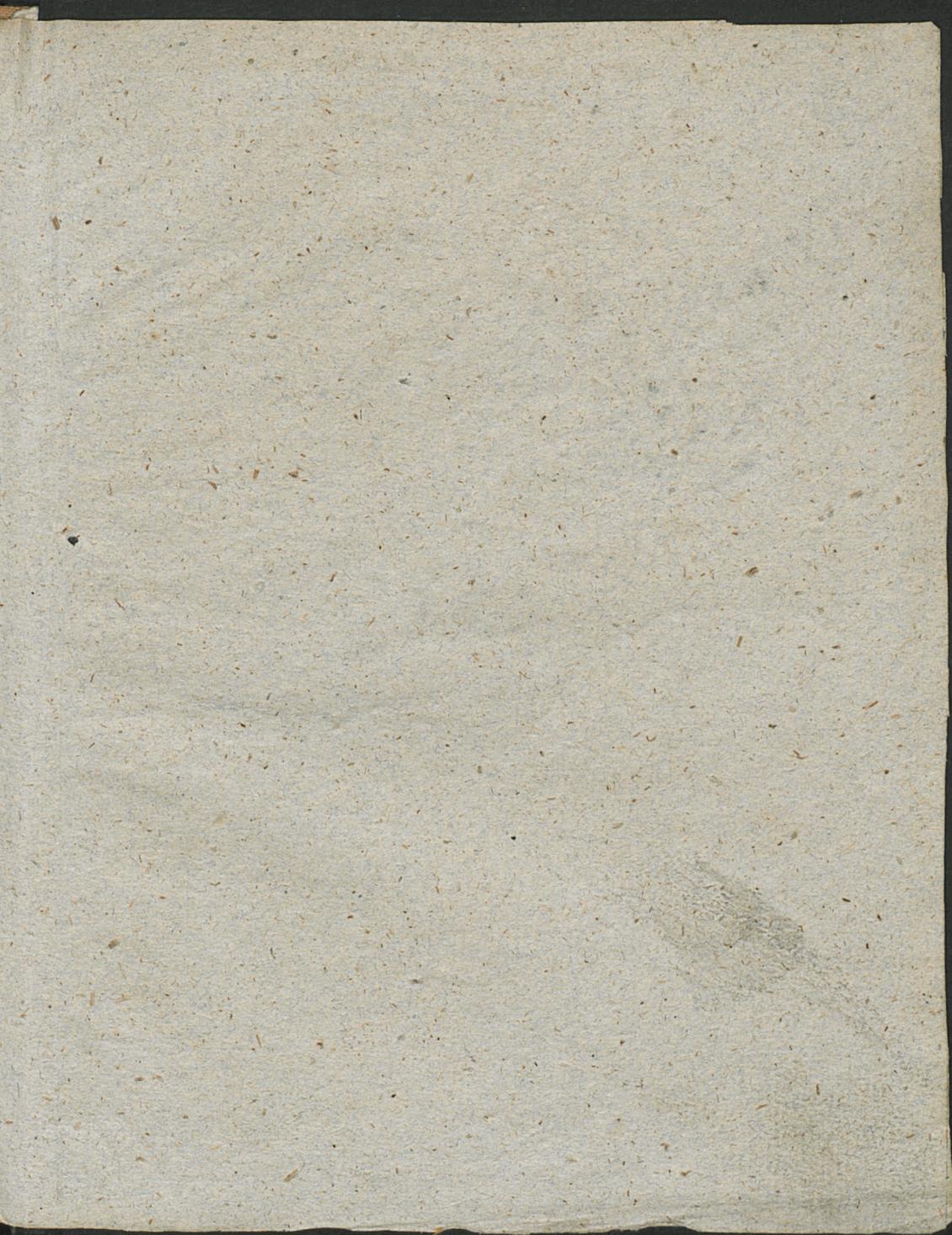
BIBLIOTEKA
Zakl. Nar. im. Ossolińskich

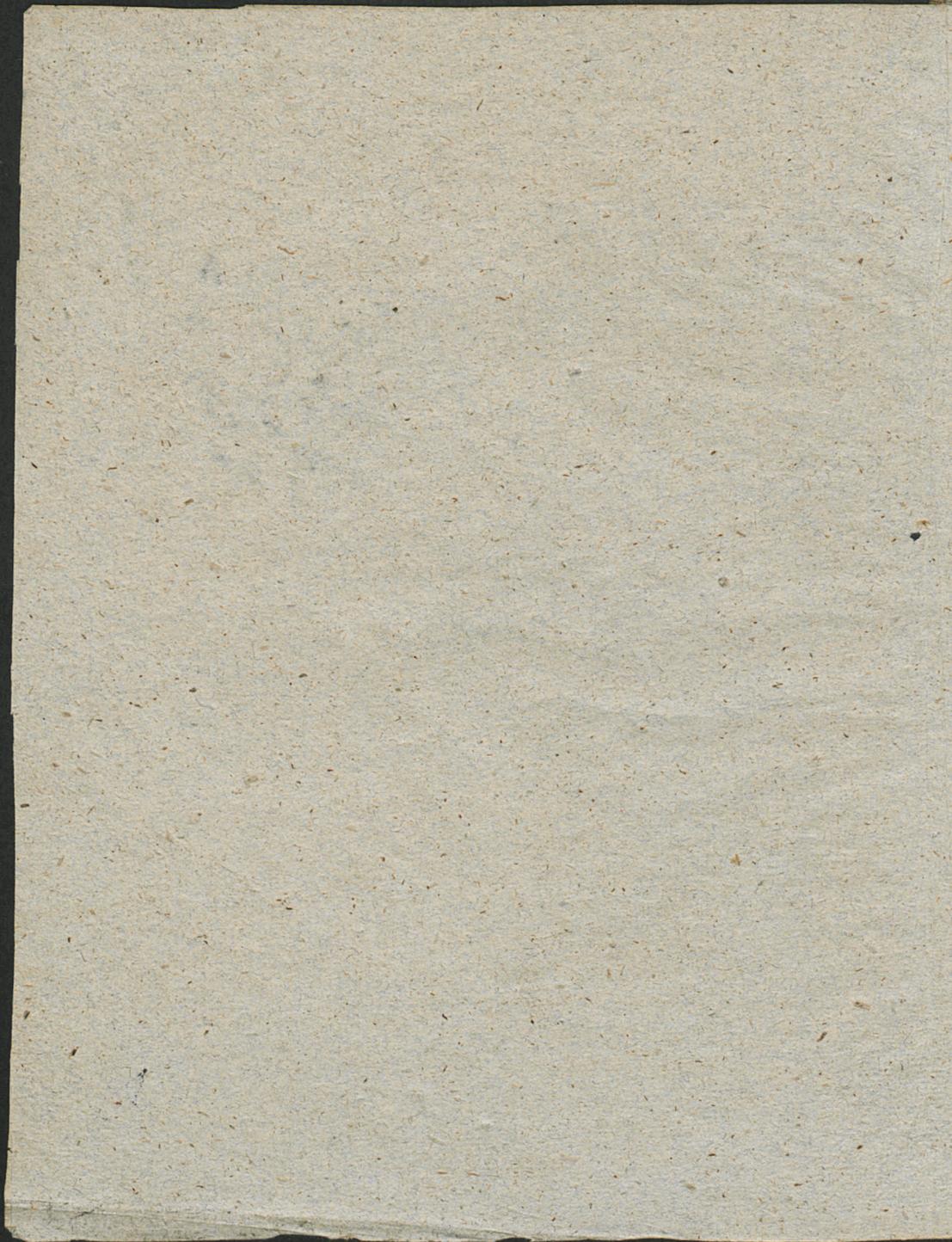
6240

MF









546

Slaubwürdige
Nachrichtung

Von
Eroberung der Bestungen



38

Tyroczin und Birsen/
in Litthawen/

Ingleichen

Wie sich die Stadt Posen und Koscian in
Groß-Pohlen wider an die Cron Pohlen
ergeben/

Und was sich sonst an anderer Orten neulicher
Zeit zugetragen hat.

Anno M. DC. LVII.

Aus Danzig den 7. Februarij

Der heutige Tag hat uns mit sonderbahren Zeitungen er-
frewet, in dem wir nicht allein von Königsberg/ Elbing/ und
unterschiedenen andern Dertern gewisse Nachricht erhalten/
das Tyroczin in Litthawen den 28. Januarij mit sturmender Hand
vom Herrn Sapiehia Littawischen Feld Herrn erobert/ (darinnen den
nebenst andern vielen eingeflüchteten Gütern insonderheit des verstor-
benen Fürsten Janusz Radziwilen Schätze und Leiche gesundē. In-
gleichen hat sich auch Byrzen mit Accord an den Hn. General Gon-
fiewski

282
Kewski ergeben müssen/ und sind also diese beyde feste hoch importier-
te Verter in Litthawen nunmehr wieder in Polnischen Händen/ eben-
mäßig auch in Groß Pohlen die Stade Posen / und Kościan
glücklich ohne sonderlichen Verlust sollen erobert sein; Es ist
auch der Herr General Czarnetzky / mit seiner bey sich habenden
volanten Armee ungefehr in 15000. Mann bestehende unvermuetet
unfern dieser Stade biß unter Stargardt 6. Meilen von hier glück-
lich ankommen. Und er selbst/ die Armee da stehen lassende/ in Per-
sohn heute vormittage umb Glock 11. Uhr/ mit etliche 100. Mann
außerlesene Völcker in Begleitung anderer Vornehmen Offitirer
und Herrn/ in diese Stade eingekommen/ und recta zu Ihr Königl:
May: Logement geritten/ und schon deroselben auffß freundlichste
empfangen worden. Drauff alsofort ein Secretum Consilium bey
Ihr. Mayst gehalten/ dessen Schluß und succes die Zeit in kurzem
lehren wird. Es bezeigete dieser Tapffer und Renomierte Herr in
diesem einzuge ob schon nach vielfältigem bishero auß gestandenem
Vngemach und Trabailen/ und insonderheit diesen starcken March
nehmlich in 4 Tagen 60. Meil weges/ dennoch eine sonderbahre
Generose, frische und gegen jederman sehr freundliche mine; und
machet dessen ankunfft allen wolgeneigten der Krohn Pohlen einen
sonderbahren Muht und Hoffnung künfftiger glücklichen successer/
zu welchen der Höchste seine Gnade weiter verleyhen wolle. Heute
nach Mittage haben die Zn. Hn. Abgesandten als Königl: Frans-
zösche und der H. General Staden bey Ihr Mayst Audienz gehabt
von dero Anbringen noch nichts zuvernehmen ist.

Aus Wiatow vom 29 Januar; Styli Nov.

Von neuen Berichte dem Herren daß Birze nach harter Belagerung
per Accord an die Pohlen/ weil keine Lebens mittel mehr drinnen
verhanden gewest übergangen/ die Besatzung so darinnen gelegen ist
mit fliegenden Fähnlein und brennenden Luntzen abgezogen/ sonst
lassen sich zwischen hier und Riga viel Polnische Völcker sehen/ haben
auch newlich eine ziemliche Anzahl Pferde und viel Leute auß der
Stad.

XVII - 6240 - III

Sadt Riga gefangen bekommen. Gestriges Tages hatt der Herr
Graff Magnus de la Garde auß Riga 100 Reutter den feindt zu re-
cognosciren auß commendiret / welche auff eine Partey Polen ge-
troffen / und mit einander zwo Stunden Scharmützet / endlich aber
haben die Schweden mit Hinterlassung 50 Man den kurgern ziehen
müssen. Sonsten wirdt auß Riga gemeldet das alles was der Pauer
zu Marcke bringet ihnen genommen wird / mit verheißung daß ihnen
solches alles von der Cron Schweden richtig soll gezahlet werden /
weßwegen dan der Landt Mann nunmehr nichts zur Stadt bringet /
auch mehrentheils sich an die Moscowiter schlagen thut. Der Herr
General Gonsjewski ist mit den Moscowitern in guttem verständ-
niß / massen ihm dan von ihnen etliche tausend Man wie auch viel
ammunition albereit ist zu gesandt worden.

Was sonsten der Fabel Hauß von Eroberung des Hauses zu Qua-
dendorff / unnd dabey vorgelauffene Niderlage der Danziger Völ-
cker unlängst in druck außgegeben / daß ist seinen vorigen Berichten
geweiß als daran kein Wort war: wie dan solches Hauß in rerum na-
tura nicht vorhanden und deswegen dannerher kein Schaden zu bes-
fahren gewesen.

Ein anders auß Danzig dem 8. Febr.

Nachdem der Herr General Czarnetzky sich mit dem Herrn
Woynolowitz in Masuren vor diesem conjungiret gehabt / hat er sich
eylends herab gemacht / und in 4. Tagen über 60. Meilen mit seiner
fliegenden Armee marchiret / darauff Er gestriges Tages frühe über
alles Verhoffen glücklich alhie arriviret / und ist mit grossen Freu-
den empfangen worden. Weiler aber unterschiedene Schwedische
Parteyen zu Kosz so zu recognosciren ausgegangen gewesen unter-
wegen angetroffen / sindt selbige an unterschiedenen Orten niederges-
hawen / daß nichts dason kommen / o. Kornet aber feindt von ihnen
gestern Köniq: Maj: Offeriret worden. Sonsten ist a um An-
hen nach von den Tractaten wenig zu hören. Wunnen das Gegens-
theil zu künin billigen Dingen setzen thut / darumb is ferner auß

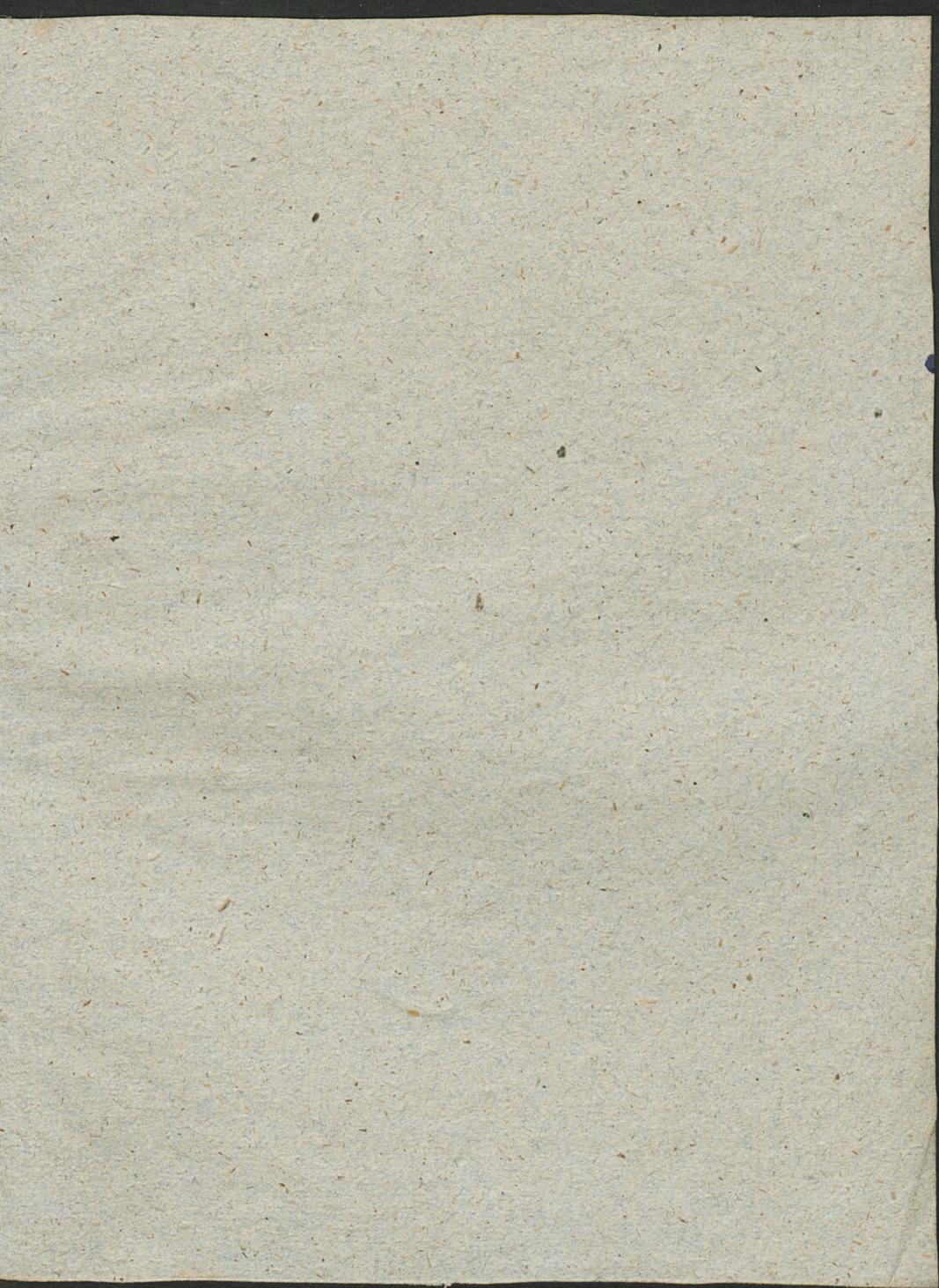
Gott:

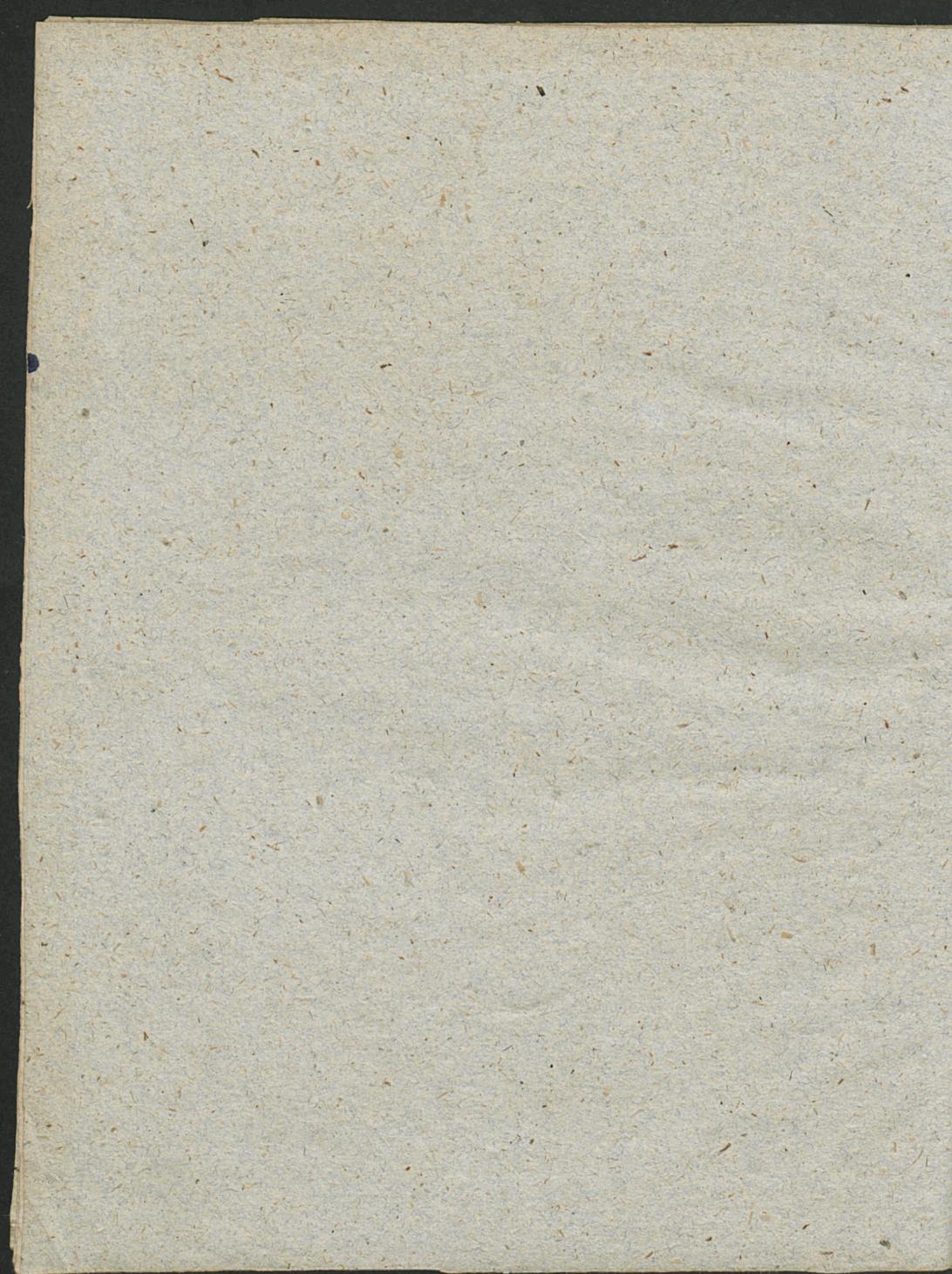
Gott und der gerechten Sache muß gestellet werden/ wobey an einem gutten Ausgang nicht zu zweiffeln.

Aus Königberg vom 6 dito.

Gestriges Tages kam alhie gewisse Zeitung ein/ daß der Herr Sapieha Litthawischer Feldt Herr die Vestung Tykoczin/ mit Sturmens der Handt eingenommen und alles was darin an Besatzung gefunden nieder gemacht worden. Woselbst sie dan eine grosse und reiche Beute bekommen. Insonderheit des Fürsten Bogislaw Kobziwils Schätze und köstlichste Sachen: Auff diese ankommende Zeitung ist alsobald der General Spar mit etliche 1000. Mann zu Ross ausgegangen/ umb in etwas acht zu haben / auff der Pohlen Vornehmen da Er den zu recognosciren über 1000. Mann zu Ross vor aus commandiret/ welches aber der Herr Sapieha geschwinde verkundschaft / und auff selbige etliche Traapen von hinten umbhauen/ Imgleichen auch etliche Parteyen ihnen ins Gemüht gehen lassen / und haben also die Churfürstl. in die mitte geschlossen un alle nieder gemacht/ daß keine dabon können. Derwegen sich dan der H. General Spar mit destoich bey sich habenden Blettern mit genawer Noht zu rück reterire müssen/ Wassen dan die Polnische Armee bestehende in 12000 Man sich je lenger je mehr anhero Nehern/ und sollen albereit nur 16 Meilen von hier stehen/ welches dan hiesiges Ortes anffs New wieder ein grosses schrecken verursacht/ weiln sie sehr obel wo sie hinkommen hauffhalten sollen / haben auch schon wieder etliche Dörffer in die Aschen geleht / Im gleichen auch daß Städtlein Soldaw ganz auß gebrandt / deßwegen dan die Leute auß den kleinen Städtchen und umbliegenden Dörffern heufftig wieder anhero flüchten. Über dieses haben uns Ihr Churf. Durchl. bey dero zurück kunfft von der Conferenz so sie zu Holland mit dem Könige von Schweden gehalten weintg erfreulichs mit gebracht/ sondern viel mehr eine grosse Bestürzung / über die unerträglich Schazung so Ihr Churfürstl. Durchl. dieser Stade andeuten lassen/ als nemlich 600000. Fl. unfehlbarh in kurzer Zeit zuerlegen/ und solches bey harter Execution, worüber die Bürgerschaft und Einwohner höchlich erschrocken/ wie solches ferner ablauffen wirdt lehret die Zeit.







13717

7740

37

